

Nr.: 2018/1



„Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.“

Jorge Luis Borges (argentinischer Bibliothekar und Verfasser phantastischer Erzählungen)

Inhaltsverzeichnis

1. [Vorwort](#)
2. [Grundlegende Veränderungen des Medienangebots](#)
3. [Literaturverwaltungsprogramm Citavi](#)
4. [Wichtige Regelungen der ab 1. März 2018 geltenden Urheberrechtsnovelle](#)
5. [Zugang zu Lizenzdatenbanken von außerhalb der Hochschule](#)
6. [Bücherflohmarkt](#)
7. [Ergebnisse der Bibliotheksumfrage 2017](#)
8. [Buch des Semesters – ein Lesetipp der Bibliothek](#)
9. [Aktuelle Öffnungszeiten der Bibliothek der HFR](#)
10. [Nachwort](#)

1. Vorwort

Mit dem nun erstmalig vorliegenden - zukünftig zweimal jährlich erscheinenden - Newsletter will die Bibliothek der Hochschule all diejenigen über Neues, Interessantes oder Wissenswertes informieren, die schon lange den Service der Bibliothek nutzen, aber auch diejenigen neugierig machen, die bisher noch keinen Zugang zu diesem Teil der Hochschule aufbauen konnten. Wenn man erlebt hat, welche Welten sich im Bücherbestand und im Online-Angebot unserer Bibliothek auftun, dann wünschte man sich, man könnte mit dem Ausleihen der Medien auch die notwendige Zeit zum Lesen und Konsumieren eben dieser Medien bekommen, denn wenn man sich darauf einlässt, öffnet sich eine ganz neue Dimension – jenseits vom schnellleibigen Tagesgeschäft.

Prof. Dr. Thorsten Beimgraben (Wissenschaftlicher Leiter der Bibliothek der HFR)

2. Grundlegende Veränderungen des Medienangebots

Neu abonnierte Zeitschriften:

- Holzmachen
- Solarzeitalter
- Time
- Water Solutions
- Wohnung und Gesundheit
- Zeitschrift für Tourismuswissenschaft

Abbestellte/eingestellte Zeitschriften:

- DUZ
- Forstarchiv (alte Jg., elektronisch: weggefallen; Jg. 1938-2017, gebunden: überwiegend in der Zentrale)
Die Zeitschrift Forstarchiv wurde vom Verlag eingestellt, der bisher bestehende Online-Zugriff über forstpraxis.de besteht leider nicht mehr, die neueren Bände der Printversion befinden sich im Präsenzbestand (Zentrale).
- Joule (Jg. 2008-2017, Heftform: magaziniert)
- Neue Energien/EUWID (Jg. 2008-2016, Heftform: magaziniert)
- Pellets (Jg. 2005-2017, elektronisch: auf Austauschlaufwerk Z; Jg. 2005-2017, gebunden: in der Zentrale)

Änderungen bei Zeitschriftenabonnements:

- AFZ (Jg. 2004-2011, elektronisch: Online-Archiv; Jg. 2000-2017, elektronisch: auf Austauschlaufwerk Z; lfd. Jg., Heftform: in der Zentrale)
Wichtig ist, dass alle AFZ-Hefte der neueren Jahrgänge kostenlos vom Austauschlaufwerk Z: (Verzeichnis Bibliothek) heruntergeladen werden können, für das Online-Archiv braucht man das Passwort der Bibliothek.
- Holz-Zentralblatt (Jg. 2014-, elektronisch: Online-Archiv; Jg. 1959-, Heftform/gebunden: magaziniert)
Fazit: auf die neuesten Jahrgänge des Holz-Zentralblatts kann man jetzt auch online zugreifen (Link auf der Bibliothekspage, leider nur Einzelplatzlizenz, Passwort wird von der Bibliothek verwaltet).

Neue Lizenzen von e-Book-Paketen:

- Perinorm (DIN-Normen/VDI-Richtlinien aus 23 Ländern, elektronisch)
Der Normen-Download funktioniert für Hochschulangehörige auch von außerhalb des Campus' (Shibboleth-Authentifizierung).
- Wiley Handbücher (Enzyklopädie der Holzgewächse, Handbuch angewandte Limnologie, Handbuch der Bodenkunde, Handbuch der Umweltwissenschaften, Handbuch Naturschutz und Landschaftspflege, alle elektronisch)
Die ehemaligen Loseblattausgaben gibt es jetzt in Datenbankform, das Downloaden von Kapiteln ist für Hochschulangehörige kostenlos möglich (über Shibboleth auch von zu Hause aus).

Erloschene Lizenzen von e-Journal-Paketen:

- Elsevier-Paket (circa 4.000 Zeitschriften, elektronisch)
Zugriff weiterhin möglich, die DEAL-Verhandlungen über die Weiterlizenzierung von Elsevier-e-Journals laufen noch.

3. Literaturverwaltungsprogramm Citavi

Die neue Version 6 ist gerade erschienen. Die Änderungen gegenüber der Vorversion können Sie auf der offiziellen Citavi-Webseite www.citavi.com nachlesen. Für Hochschulangehörige ist der Download weiterhin kostenlos. Das betrifft auch das Update.

Zur Update-Installation:

1. Laden Sie Citavi Free 6.0 herunter (www.citavi.com/de/download.html)
2. Deinstallieren Sie ggf. ältere Citavi-Versionen (ihre Projekte und Einstellungen bleiben davon unberührt).
3. Installieren Sie Citavi Free 6.0.
4. Falls Sie noch keinen Citavi Account besitzen, legen Sie sich einen an (auf der Seite: <https://citaviweb.citavi.com/p/register>). Dies kann entweder über die Registrierung Ihrer E-Mail-Adresse oder über „Meine Hochschule“ geschehen.
5. Starten Sie Citavi auf Ihrem PC durch Klicken auf www.citavi.com/hs-rottenburg. Melden Sie sich mit Ihren Citavi-Account-Daten (E-Mail Adresse und Passwort) an.
[Die Alternative - Authentifizierung über Shibboleth (Button „Meine Hochschule“) - funktioniert momentan leider nicht!]
6. Der Startassistent hilft Ihnen weiter.

4. Wichtige Regelungen der ab 1. März 2018 geltenden Urheberrechtsnovelle

Auszüge aus dem UrhWissG:

§ 53

Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch

(1) 1Zulässig sind einzelne Vervielfältigungen eines Werkes durch eine natürliche Person zum privaten Gebrauch auf beliebigen Trägern, sofern sie weder unmittelbar noch mittelbar Erwerbszwecken dienen, soweit nicht zur Vervielfältigung eine offensichtlich rechtswidrig hergestellte oder öffentlich zugänglich gemachte Vorlage verwendet wird. 2Der zur Vervielfältigung Befugte darf die Vervielfältigungsstücke auch durch einen anderen herstellen lassen, sofern dies unentgeltlich geschieht oder es sich um Vervielfältigungen auf Papier oder einem ähnlichen Träger mittels beliebiger photomechanischer Verfahren oder anderer Verfahren mit ähnlicher Wirkung handelt.

§ 60a

Unterricht und Lehre

(1) Zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen dürfen zu nichtkommerziellen Zwecken bis zu 15 Prozent eines veröffentlichten Werkes vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht und in sonstiger Weise öffentlich wiedergegeben werden.
(2) Abbildungen, einzelne Beiträge aus derselben Zeitung oder Zeitschrift, sonstige Werke geringen Umfangs und vergriffene Werke dürfen abweichend von Absatz 1 vollständig genutzt werden.

§ 60c

Wissenschaftliche Forschung

(2) Für die eigene wissenschaftliche Forschung dürfen bis zu 75 Prozent eines Werkes vervielfältigt werden.
(3) Abbildungen, einzelne Beiträge aus derselben Zeitung oder Zeitschrift, sonstige Werke geringen Umfangs und vergriffene Werke dürfen abweichend von den Absätzen 1 und 2 vollständig genutzt werden.

Besondere Konsequenz des neuen Urheberrechts für die Bibliotheksbenutzung:

Fernleihen dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt werden!

5. Zugang zu Lizenzdatenbanken von außerhalb der Hochschule

Das Arbeiten etwa auch von zu Hause aus wird an der Bibliothek der HFR über das Zugangskontrollsystem Shibboleth realisiert, wenn dies auch durch den Anbieter ermöglicht wird. Dann ist der Link zu der entsprechenden Datenbank auf der Bibliothekspage mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das ist bei einigen von der HFR lizenzierten Medienpaketen (BioOne, Elsevier, Perinorm, Springer, UTB, Wiley) bzw. Literaturdatenbanken (TEMA) der Fall.

Wenn Sie sich gerade nicht an der Hochschule befinden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Nach Anklicken des mit dem Shibboleth-Symbol gekennzeichneten Links werden Sie nach Ihrer Institutionszugehörigkeit (HFR) gefragt. Geben Sie Ihre RZ-Anmeldung (PC-Zugangsdaten) ein. Sie können dann von der HFR lizenzierte Medien auch von außerhalb der Hochschule nutzen, insbesondere e-Books oder Aufsätze in elektronischer Form kostenlos herunterladen.

6. Bücherflohmarkt

Die Bibliothek bietet in der Zentrale (Westflügel) laufend ausgesonderte Bücher aus ihrem Bestand zum Kauf an. Der Preis beträgt i.d.R. 10 % vom ursprünglichen Kaufpreis. Die Bücher werden verkauft, weil sie entweder nicht mehr ganz aktuell sind oder nach mehrjähriger Benutzung Gebrauchsspuren aufweisen. Zum Verkauf angebotene Bücher sind in jedem Fall noch gut zu verwenden. Stark beanspruchte oder ziemlich veraltete Medien werden makuliert, d.h. verschenkt oder entsorgt.

7. Ergebnisse der Bibliotheksumfrage 2017

An der letztjährigen Umfrage zum Service und zur Ausstattung der Bibliothek der HFR haben 56,67 % der an der HFR zum Umfragezeitpunkt anwesenden Studenten und Mitarbeiter teilgenommen. Die „Noten“-Durchschnitte lagen (auf einer 5er-Skala) zwischen 2,7 und 1,7. Am besten wurde die Bibliothek von den Mitarbeitern (1,1 bei der Beratung!) bewertet, gefolgt von den Studenten der Studiengänge Erneuerbare Energien, Forstwirtschaft, NaReM, Wassermanagement, Holzwirtschaft und Ressourceneffizientes Bauen (in dieser Reihenfolge). Bei letzterem Studiengang war die Teilnehmerzahl allerdings nicht repräsentativ. Die wohl wichtigste Erkenntnis aus der Umfrage war für die Bibliotheksmitarbeiter, dass das Wissen der Benutzer über den Service der Bibliothek (welche Dienstleistungen gibt es und wie kann man von diesen Angeboten Gebrauch machen?) mittels mehr PR und Medienpädagogik verbessert werden sollte.

8. Buch des Semesters – ein Lesetipp der Bibliothek

Londong, Jörg (Hrsg): Wasserversorgungswirtschaft. Grundlagen, Wassergewinnung, Wassergüte, Gefährdungen, Ressourcenmanagement. 5. überarbeitete Auflage. Kromsdorf/Weimar : Bauhaus-Universitätsverlag, 2017. 237 Seiten : Illustrationen

In der Reihe des Weiterbildenden Studiums „Wasser und Umwelt“ erschienen, beinhaltet dieses Lehrbuch Themen wie Hydraulik und Wasserbau, Abfallwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft, sowie Abwasser- und Wasserversorgung. Die nötigen Grundlagen, beispielsweise zur Hydrologie, zum Wasserkreislauf, aber auch zum Bodenwasserhaushalt, werden ebenso vermittelt wie auch speziellere Themen, etwa zu neueren rechtlichen Änderungen oder unterschiedliche Formen des Brunnenwasserbaus. Dieses Buch, das sich hauptsächlich an verantwortliche Personen der Wasserversorgung bzw. Hochschulabsolventen im Bereich Wasser und Umwelt richtet, stellt alles in allem eine sehr aktuelle, informative und breitgefächerte Zusammenfassung zum Thema dar. Etliche Zeichnungen runden das Gelesene optimal ab.

9. Aktuelle Öffnungszeiten der Bibliothek der HFR

- Öffnungszeiten generell: Montag – Donnerstag 7:30 – 18:00 Uhr, Freitag 7:30 – 17:00 Uhr.
- In den Semesterferien ist die Bibliothek an Freitagen nachmittags geschlossen. Dasselbe gilt für vorlesungsfreie Freitage.
- Hinsichtlich kurzfristig möglicher Änderungen bitte die Rubrik „News“ auf der Bibliothekspage und die Aushänge in den beiden Teilbibliotheken im Westflügel und im Kienzle-Bau beachten!

10. Nachwort

Von Cornelia Funke, der Verfasserin des bekannten Jugendbuches „Tintenherz“, stammt die Aussage: „Nichts verscheucht böse Träume schneller als das Rascheln von bedrucktem Papier.“ Für so manchen Studierenden mögen Bücher das Gegenteil sein: böse Träume auf Papier gedruckt – besonders dann, wenn vor den Klausuren mit eben diesem bedruckten Papier gearbeitet wird. Für jeden wissenschaftlich arbeitenden Angehörigen dieser Hochschule, egal ob Studierender oder Forscher, ist die Bibliothek jedoch ein Quell von Informationen und eine unverzichtbare Hilfe, wenn es darum geht, Forschungsprobleme zu lösen und erfolgreich zu arbeiten. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in Studium, Lehre und Forschung!

Prof. Dr. Thorsten Beimgraben (Wissenschaftlicher Leiter der Bibliothek der HFR)